

Die Schweizer Mezzosopranistin Barbara Hensinger erwarb an der Zürcher Hochschule der Künste bei Jane Thorner Menedoht das Lehrdiplom. Es folgte ein Aufbaustudium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Julia Hamari, welches sie mit dem Solistendiplom im Fachbereich Oper abschloss. Die stimmliche Weiterentwicklung betreute über viele Jahre Carol Bruetting, Frankfurt.

Wesentliche künstlerische Impulse erhielt die Sängerin unter Anderem in den Liedklassen von Daniel Fueter, Zürich und Konrad Richter, Stuttgart sowie in Meisterkursen bei Julia Hamari, Stuttgart, Mechthild Georg, Köln, Kathrin Graf, Zürich. Regelmässige stimmliche Weiterbildung bei Franz Lindauer, Zürich und Cornelia Kallisch, Zürich.

Ein Grossteil ihres musikalischen Schaffens nimmt die Solistentätigkeit im Konzert- und Oratorienfach ein. Engagements führten sie in diverse Konzertsäle der Schweiz und ins benachbarte Ausland. Der grosse Umfang ihrer Stimme ermöglicht ein breit gefächertes Repertoire von den "Passionen" Bachs über Mozarts "c-moll Messe" und Heinrich Suttermeisters "Le Laudi di San Francesco", bis zu Werken zeitgenössischer Komponisten.

Barbara Hensinger war Mitglied im Ensemble am Wilhelma Theater Stuttgart und verkörpert seither diverse Opernpartien auf der Bühne, so z.B. Orfeo (Gluck), Dorabella und 2.Dame (Mozart), Cenerentola (Rossini) Voce (Sciarrino). Sie arbeitete u.a. mit folgenden Dirigenten zusammen: Helmut Rilling, Andres Joho, Tobias Engeli, Christof Escher und Stefan Schreyer und mit Regisseuren wie Kathrin Prick, Erich Holliger, Peter Raski, Volker Vogel und Paul Suter.

Barbara Hensinger wurde zweimal mit dem Kulturförderpreis des Kantons Thurgau ausgezeichnet. Sie ist Dozentin für Sologesang an der Pädagogischen Hochschule Zürich und arbeitet im Bereich Stimmbildung mit diversen Chorformationen zusammen.

www.hensinger.info